

Pressemitteilung

CDU-Fraktion mit umfangreichen Fragen an Links-Koalition

Feuerwerksverbot an Silvester, Sportförderungsvergabe, Kita-Plätze und Konrad-Adenauer-Brücke sind Gegenstand mehrerer Anfragen an die Stadtregierung.

GIESSEN. Zur kommenden Februarsitzung der Stadtverordnetenversammlung hat die CDU-Fraktion in Gießen mehrere Anfragen an die Gießener Links-Koalition gestellt, die sich in die Themenkomplexen Feuerwerksverbot an Silvester, Sportförderungsvergabe, Kita-Plätze und die Konrad-Adenauer-Brücke einteilen lassen.

Bezüglich des Feuerwerksverbots an Silvester 2021 greift die CDU die in der Bevölkerung zu Irritationen führende Kommunikation des Rathauses auf und möchte wissen, wieso der Magistrat der Stadt Gießen davon ausging, dass die Meldung von publikumsträchtigen Plätzen, an denen ein Feuerwerksverbot geben sollte, nicht nötig sei und weshalb deswegen der Landkreis Gießen diese Meldung vornehmen musste. Hinsichtlich der Sportförderung verlangt die CDU-Fraktion unter anderem eine Auskunft, nach welchen Verfahren die Mittel zur Sportförderung verteilt werden, wer antragsberechtigt ist und wie viele Mittel in den Breiten-, und Spitzensport fließen. Im Bereich der Kita-Plätze will die CDU u. a. wissen, wie viele Plätze in Gießen derzeit vorhanden sind, der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gewährt werden kann und ob der gesetzlich vorgeschriebene Mindestpersonalbedarf in den Gießener Kindertagesstätten bis zum 31.7.2022 erfüllt werden kann.

Zuletzt ist die Dauerbaustelle „Konrad-Adenauer-Brücke“ Gegenstand einer Anfrage. Nach einer Sperrung für LKWs und der Einführung eines Tempolimits stellen sich für die Christdemokraten u. a. die Fragen, wann die ersten Sicherheitsmängel der Brücke festgestellt wurden, die ersten Planungen für einen Brückenneubau bzw. -ersatzbau erstellt wurden, wie hoch diesbezüglich die Planungskosten waren, wie viele Mitarbeiter in der gesamten Planungszeit mit dem Projekt beschäftigt waren und wieso dieses Projekt nicht an ein spezialisiertes Planungsbüro vergeben wurde. Außerdem bittet die CDU um Antwort, mit welchen Baukosten heute gerechnet werden muss, wann mit einer Sperrung der Brücke zu rechnen ist und wann mit einer Wiederinbetriebnahme bzw. Fertigstellung der Brücke zu rechnen ist.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung